



Bearstep Hide&Seek

12 MP
(auch 8, 5,
3, 1 MP ein-
stellbar)
+ Video-
funktion

15 m

2 m

0,6 Sekunden

24

SD-Karte
(8 - 32 MB)

sehr einfach

79,99 Euro

Fotos: Hersteller

BEARSTEP „HIDE & SEEK“

„Gut und günstig“ trifft es wohl am besten, wenn man die Bearstep „Hide & Seek“ kurz beschreiben möchte. Sie verrichtete tadellos ihren Dienst, ohne dabei groß zu punkten oder zu schwächeln.

Die getestete Reichweite des Sensors lag bei 15 Metern (m), was durchaus respektabel ist. Der Aufnahmebereich allerdings nur bei 2 m. Wer damit die Geheimnisse einer Suhle oder eines Wechsels aufdecken will, ohne dafür viel Geld auszugeben, liegt mit diesem Modell richtig. Die Tagaufnahmen waren gut, die Nachtbilder etwas pixelig. Das Gehäuse ist sauber verarbeitet und das Set-up sowie die Menüführung sehr benutzerfreundlich und einfach. Ein taugliches Modell ohne viel Schnickschnack und Zusatzfunktionen, das den Käufer nicht enttäuschen sollte.



BEARSTEP „HIDE & SEEK“

Länge:	142 mm
Breite:	100 mm
Tiefe:	60 mm
Gewicht:	555 g
Auflösung:	12 Mega-Pixel, 8 MP, 5 MP, 3 MP, 1 MP (einstellbar) + Videofunktion
Reichweite im Test:	15 m
Aufnahmebreite im Test (in 5 m Entfernung):	2 m
Trigger-time:	0,6 Sekunden (s)
Anzahl LEDs:	24
Speicherkarten:	SD-Karte (8 - 32 MB)
Betrieb:	8 AA-Batterien
Set-up und Bedienung:	sehr einfach
Preis:	79,99 Euro
Bezug:	www.askari-jagd.de